

## The Base - Disco Bazaar (Konkord 097)

Was uns Konkordistas beim Plattenmachen den Puls auf Speed-Metal-Speed raufhämmer? Eine Band, die uns mit ihrem dritten Release auf Konkord *a pocket full of Rock'n'Roll* schenkt, der den Drive krachender Verfolgungsjagden à la *French Connection*, den Groove heiß getanzter *Saturday-Night-Fever*-Discböden und die Eleganz leer getrunkenen *La-Boum*-Rotweinbouteillen locker in elf Songs presst. Nicht umsonst steuerten *The Base* 2016 für den Kinohit „*Hotel Rock'n'Roll*“ (Sven Regener, Willi Resetarits, Michael Ostrowski, Skero) gleich drei Ohrwürmer noir bei. Höchste Zeit also 2017 wieder von der (Film-)Rolle auf die (Musik-)Scheibe zu wechseln. Konkord proudly presents ... *Disco Bazaar* von *The Base* - Release 30.6.!

Und weil die Grazer immer für Überraschungen gut sind, gehen sie gleich aufs Ganze und machen auf *Disco Bazaar* halbe Sache! Disco! Auf der A-Seite der Vinyl geht die Post ab. Bazaar! Auf der B-Seite stopft das Trio eine Wundertüte für unsere Ohren: Entspannte Marimbas und Percussion rühren Atmosphäre an, Feedbacks summen. Lässigkeit eines Leonard Cohens rules - und Songwriter's Queen Clara Luzia trägt als Gastduetteuse das ihre bei, um der Bazaar-Seite Gewürz und Glanz beizumischen.

*Disco Bazaar* - die zwei Seiten einer Band. Discotiere! Schon ab dem ersten Wumm der Bassdrum schießen *The Base* aus vollen Rohren mit Discokugeln. *Where's your VJ?* Eine Frage, die Norbert Wally und sein dynamisches Duo an Bass und Drums mit stampfenden 70ies-Discobeats beantworten. Da dürfen die Brusthaare ruhig aus dem Glittershirt rausschwitzen, da dürfen die Plateauschuhe ruhig wild steppen - all night long. Mit *Connected* bleiben wir in der Dancehall: Rhythm is prince - busta. Relaxt treibender Ska durchmixt mit einer Gitarrenmelodie, die *The Base* wohl bei ihrem letzten Bandausflug nach Kairo in einer Nebenstraßen-Mülltonne gefunden haben. Und? F\*\*\*, das fährt! *The Base* sind nun mal Meister im Basteln, Schweißen, Verdrahten. Und im Die-Suppe-am-Dampfen-Halten. Mit *Lose My Happy* und *Dinobaby* füttern sie unsere Schweißdrüsen mit rauem, knackigem Rock. Ein paar Minuten fährt die Tanzseite das Tempo runter zum Desertblues *Ride After Dawn*. Norbert Wallys müdwütende Stimme macht klar: „*Wake up, and grab what you need - we ride after dawn.*“ Mit diesen Sherrylips ist nicht gut Kirschen essen. Aufgepeitschter V8-Motor, der finstere Forstwege runterdonnert. Alle Wege führen zum Blocksberg, Baby. Und der Teufel pfeift sich eines: In *Just another Day* ziehen *The Base* den Hut vor dem Spaghettiwestern-Sound von Ennio Morricone und vor dem großartigen Roman *Stoner* von John Williams - nicht gerade ein Soundtrack für shiny happy people. Mit *Eight Cops* schließt sich der A-Seite-Tanzkreis: Wie ein Nacktflitzer jagt der Song

durch Bilder, Storyfetzen, Schnappschüsse. Hämmerklavier - kein Ton zu viel, lieber einen einsparen - das ist überhaupt die Devise des Albums.

Für hypnotische Songsogwirkung sorgt die Vinyl-B-Seite. *Bazaar*. Das traumwanderlerische Duett mit Clara Luzia in *King Karma* - hingetupfte Percussion, Feedback am Horizont - ein starker, atmosphärisch dichter Song. Denn nach der Discoerschöpfung taucht man gerne ins Sofa ab - hört zu: Storys, persönlich, fast schon intim. „*Share your story with me.*“ - heißt's im vernebelten *Pile Your Shisha*. Kein Wunder also, dass viele der *Bazaar*-Songs live in einem Take eingespielt wurden - inklusive Vocals.

„*Pour sugar in my Soul!*“: Mit Fabio Schurischuster, der *The Base* seit 5 Jahren live mischt, haben sie sich für genau diesen Sound des neuen Albums den genau richtigen Produzenten an Bord geholt. Wie gut die Zusammenarbeit klappt, hört man z.B. in *Simoom* mit seinem Minimalismus-Groove, dem Mäandern der Sounds in bester Psychedelic-Panier. Und ... what the hell is .... *Simoom*? Ein nordafrikanischer Wüstenwind. Wird auch Giftwind genannt, weil er dem Körper mehr Hitze zuführt als dieser durch Schwitzen ableiten kann. *Disco Bazaar* eben.

„*Sitting on a parkbench*“ - alles eine Spur simpler, alles eine Spur kantiger, aber alles auch eine Spur intimer, näher zur Band hin. *Disco Bazaar*. Für alle, die die Grazer kennen - ein Album voll neuer Facetten. Für alle, die *The Base* mit diesem neuesten Release kennen lernen - eine bessere Einstiegs-Shisha in die Welt dieser Band gibt's nicht.

The Base - *Disco Bazaar* Konkord 097 (Rough Trade) . Ermöglicht durch SKE/Austroromechana.  
Releasedatum 30.06.2017

ARTIST: The Base

TITEL: Disco Bazaar

EAN: 9120035898432 (CD); 9120035898449 (LP incl. CD)

FORMAT: CD; LP (incl. CD); digital

LABEL: Konkord

KAT.NR.: Konkord 097

RELEASE: 30.06.2017

Kontakt Konkord - das höfliche Label aus Wien.

Zgubic Herbert: zgubic@konkord.org / Tel.: +43 (0)680 1349797

Website The Base: <http://www.the-base.at>

Website Konkord: <http://www.konkord.org>

## Tourdates – The Base

25.05.2017	malinska	Krk, Croatia
24.06.2017	Sensenwerk Deutschfeistritz	Deutschfeistritz, Austria
30.06.2017	Postgarage	Graz, Austria
07.07.2017	Citypark, Dachterrasse	Graz, Austria
22.09.2017	Kino Ebensee	Ebensee, Austria
29.09.2017	Schloss Dornhofen	Eggersdorf Bei Graz, Austria
30.09.2017	PPC	Graz, Austria
06.10.2017	Spielboden Dornbirn	Dornbirn, Austria
13.10.2017	Zone 11	Hallein, Austria
20.10.2017	Arena	Vienna, Austria
24.11.2017	Stadtwerkstatt	Linz, Austria
25.11.2017	Schwarzberg	Wien, Austria
26.11.2017	Schlosskeller Ligist	Ligist, Austria